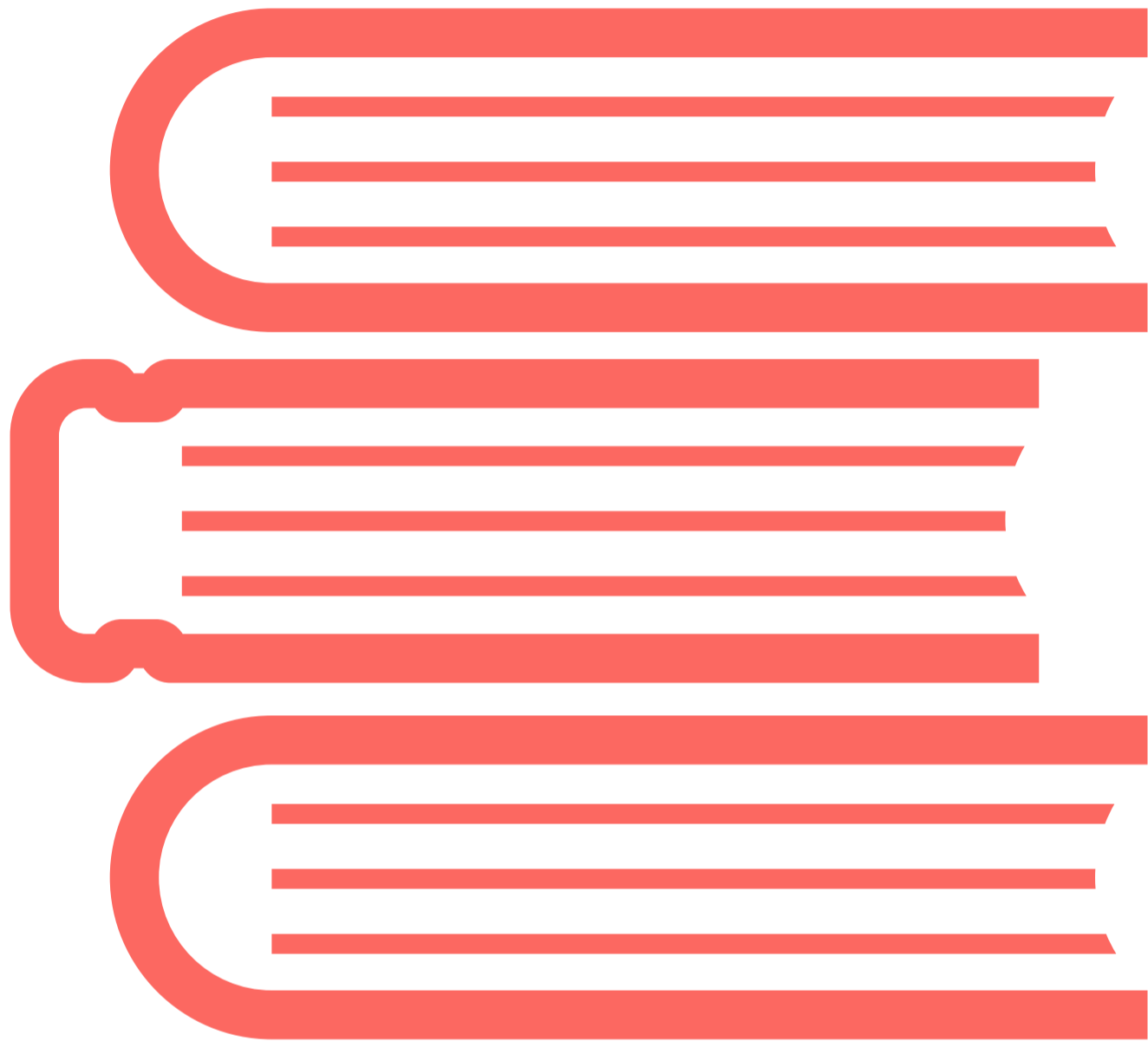


2019 im Porträt:

Die

**Abschlussdokumentation
eines Erfolgsjahres**



**Kleine Bibliothek,
großes Angebot**

Inhalt

Kleine Bibliothek, großes Angebot	2
Inhalt	3
Editorial	4
Auszeichnungen	5
Zusammenkommen in der Bibliothek	6
#Libraries4Future	6
Die Bibliothek gewinnt den JugendEngagementPreis	7
Innovatives Konzept gefördert: Die Bibliothek Peißen gewinnt „MACHEN! 2019“	8
WhyNOT?!-Storie	9
Nachbarschaftssiegel 2019	9
Wettbewerb „Menschen und Erfolge“	10
Veranstaltungen und Eröffnungen	11
Leseschmaus: Eröffnung des neuen Bibliothekscafés	12
Sommerferien=Lesepause?	12
Tag der offenen Tür mit Angebotsstart im Leseclub	13
Wir feiern das Lesen: Der Welttag des Buches 2019	15
Der Bundesweite Vorlesetag	16
Tag der Medienkompetenz im Land Sachsen-Anhalt	16
Projekte in Kitas und Horten	18
Eine Woche voller Action in Hohenthurm	19
Die Bibliothek in Zahlen	20
Vieles kann man in Zahlen darstellen	21
Ausblick 2020	22
Wir machen weiter.	23
Anhang	24
Über diesen Bericht	25

Editorial

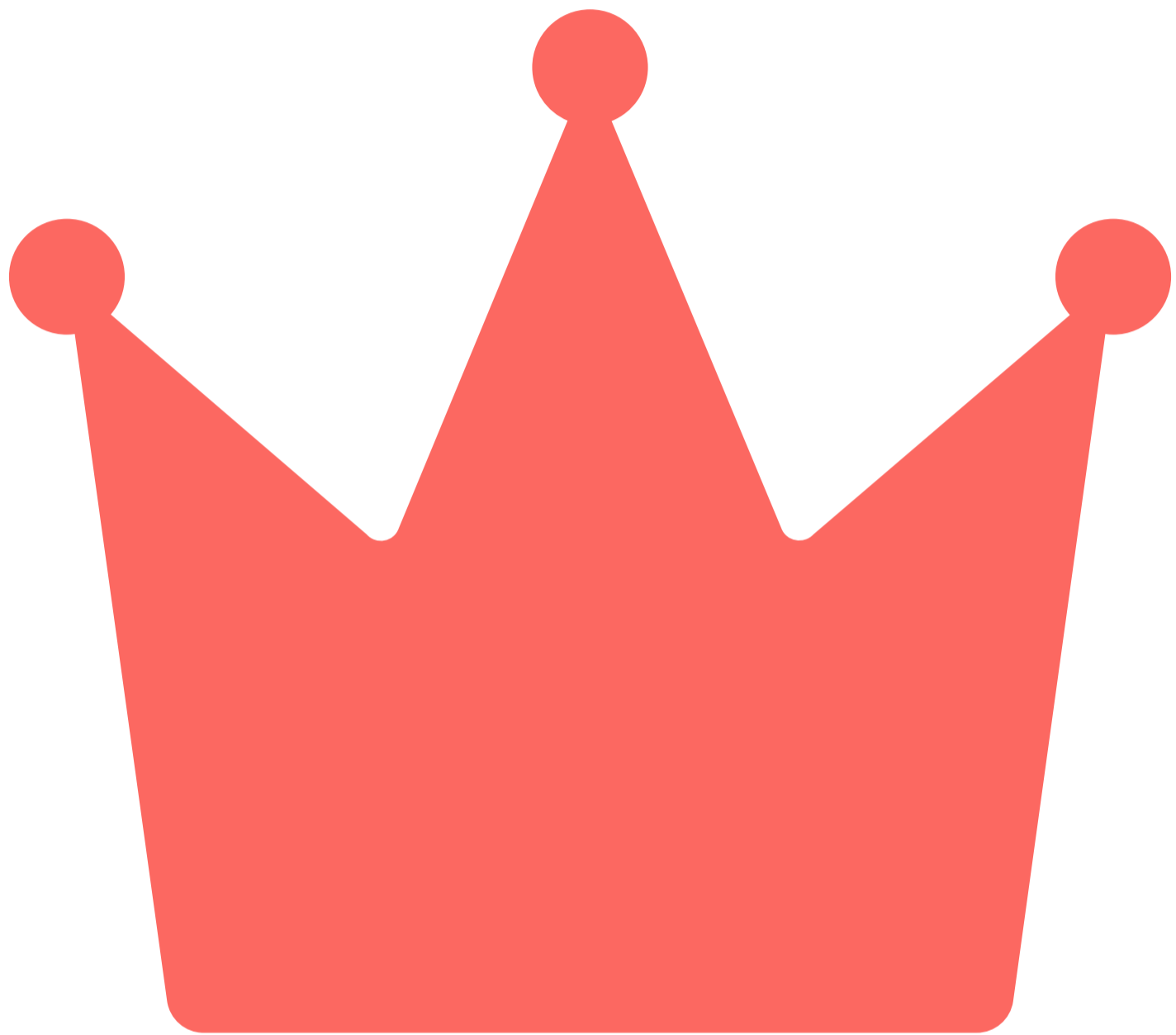
2019. Ein Jahr mit neuen Erfolgen.

Unser Claim seit 2015: Lust auf Lesen machen.

Und weil das so ist, haben wir vor fast fünf Jahren ehrenamtlich die Bibliothek Peißen gegründet. Wie viele tolle Erfahrungen wir sammeln würden und das wir heute, Ende Dezember 2019, dort stehen wo wir stehen hätte sich keiner von uns vorstellen können.

Der Jahresbericht 2019 porträtiert das vergangene Jahr, die geschehenen Entwicklungen und hebt einzelne besonders strahlende Höhepunkte aus der täglichen Arbeit der Bücherei heraus.

Viel Spaß beim Zurückblicken und Erinnern.



Auszeichnungen

Zusammenkommen in der Bibliothek

Die internationalen Wochen gegen Rassismus 2019

Bibliotheken sind wahrere Orte der Begegnung. Sie öffnen für alle - in Peißen sogar komplett kostenfrei - und bieten für jeden zahlreiche Medien und Angebote. - Das Motto weltweit: Gemeinsam Wissen teilen.

Die Bibliothek Peißen nutzte diese tolle Ausstrahlung vom 11. März 2019 bis zum 24. März 2019 und organisierte eine Veranstaltungsreihe im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus. So konnten Interessierte im Aktionszeitraum an Vorträgen, Buchausstellungen und -präsentationen teilnehmen. Auch für das Jahr 2020 ist eine Teilnahme an der iWgR geplant.

#Libraries4Future

"Der Klimawandel und damit zusammenhängende Effekte stellen unsere Gesellschaft vor dringlichste und schwierige Aufgaben in Gegenwart und Zukunft. Wir alle sind gefordert, unseren Beitrag zu leisten. Bibliotheken müssen sich zum Schutz des Klimas als wichtige Akteurinnen in die Debatte und durch aktives Handeln einbringen!"

"Libraries4Future hat zum Ziel, dass sich Bibliotheken und deren Mitarbeiter*innen, Studierende und Auszubildende in Bibliothekspraxis und -forschung weltweit als Akteur*innen für den Klima- und Ressourcenschutz positionieren."

Die Bibliothek Peißen ist seit September 2019 offizieller Unterzeichner von Libraries4Future. Es sind viele neue Veranstaltungen zum Thema Umwelt und Natur geplant, unter anderem ein Graffiti-Workshop für Jugendliche und Kinder, für den bereits Fördermittel beantragt wurden.

Die Bibliothek gewinnt den JugendEngagementPreis

Im Januar 2019 haben wir uns gemeinsam mit 62 anderen engagierten Jugendprojekten für den JugendEngagementPreis Sachsen-Anhalt beworben, der dieses Jahr zum 16. Mal von „Freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt“ ausgerichtet wurde.

Am 25. April 2019 begann das Online-Voting für den Publikumspreis. Einige Tage vor der Preisverleihung erfuhren wir, dass wir zu den drei Projekten mit den meisten Stimmen bei der Abstimmung zählen und die Möglichkeit erhalten, uns während der Preisverleihung live vorzustellen und das anwesende Publikum, bestehend aus anderen engagierten Jugendlichen, Politiker*innen und Vertreter*innen von Unterstützer*innen der Preisverleihung, von unserer Idee zu überzeugen. Wir bereiteten uns also gründlich vor und am 11. Mai 2019 war es dann soweit: 18.00 Uhr begann die Preisverleihung in der Harzmensa in Halle (Saale). Nach einem Grußwort von Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt und Schirmfrau des JugendEngagementPreises und Herrn Bernd Wiegand, Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale), stellten sich zunächst unsere zwei Mitbewerber, die Heart-Troopers - „Eine Gruppe mit Herz“ und das große Elsteraner Kinderzeltlager vor. Dann begannen unsere drei Minuten Redezeit auf der Bühne, in der Mark Wollmann die vielseitige Arbeit der Bibliothek Peißen vorstellte.

Tolle Überraschung für das Team der Bibliothek

Es folgte die Verleihung der insgesamt elf Jurypreise. Nach drei tollen Jugendprojekten, die ausgezeichnet wurden, hat sich unser vorheriger Tischnachbar, Andreas Fritschek von der Paul Riebeck-Stiftung, als unser Laudator herausgestellt und damit überrascht, dass er uns feierlich auf die Bühne rief und einen der mit 500 Euro dotierten Jurypreise übergab. Am Ende belegte unser Projekt sogar noch den zweiten Platz des Publikumspreis und wir können uns über einen Workshop von „Freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt“ freuen.

Wir bedanken uns beim Team von „Freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt“, bei allen Unterstützer*innen der Preisverleihung und den vielen anderen engagierten jungen Erwachsenen für diesen tollen Abend. Es war schön zu sehen, wie vielseitig jugendliches Engagement in Sachsen-Anhalt ist.

Innovatives Konzept gefördert: Die Bibliothek Peißen gewinnt „MACHEN! 2019“

Gerade in kleinen Orten übernehmen Ehrenamtliche an vielen Stellen wichtige Aufgaben. Um die vielen Engagierten zu ehren, wurde 2019 zum ersten Mal „MACHEN!2019“ als Ideenwettbewerb für Projekte in den neuen Bundesländern, die zusammenbringen, vom Beauftragen der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Christian Hirte, ausgelobt. Auch die Bibliothek Peißen hat sich neben circa 300 anderen ehrenamtlichen Initiativen mit einem Konzept beworben: Geplant war die Einrichtung eines digitalen und mobilen Makerspaces.

Bibliothek Peißen gehört zu ausgezeichneten Initiativen

Und so machten sich Angelique Gajewsky, Anne Olsen und Mark Wollmann am Montag, dem 26.08.2019, auf den Weg zur Preisverleihung in der Alten Försterei (Stadion des 1. FC Union Berlin) nach Berlin. Nach einem Empfang mit kühlen Getränken und kleinen Snacks begann um 11 Uhr die feierliche Ehrung der gekürten Projekte durch Moderatorin Kamilla Senjo und dem Parlamentarischen Staatssekretär des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Christian Hirte. Gleich nach wenigen Minuten durften sich die Vertreter der Bibliothek Peißen freuen: Die Idee des „Mobilen Makerspaces“ gehört zu den Gewinner*innen in der Kategorie „Bürgerschaftliches Engagement“ und wurde mit 5000 Euro Preisgeld ausgezeichnet. Es folgte die Preisvergabe für über 40 weitere interessante Projekte, die man in der anschließenden Mittagspause im persönlichen Gespräch auch näher kennenlernen konnte. Weiter ging es mit einer Gesprächsrunde von Vertretern der Engagementsiftungen in Mecklenburg- Vorpommern und Thüringen sowie Christian Hirte und Kamilla Senjo. Ausgezeichnet wurden danach jeweils spannende Initiativen in drei verschiedenen Sonderkategorien. Nach diesen schönen Stunden ging es für das Team der Bibliothek Peißen im Rahmen einer Stadionführung in die Umkleidekabinen, Verwaltungsräume und Tribünen der traditionsreichen Stätte.

Die Bibliothek Peißen freut sich über die besondere Anerkennung durch diesen Preis. Die wichtige Arbeit der über 30 Millionen Engagierten in der Republik wird mit solchen Veranstaltungen sichtbar gemacht.

WhyNOT?!-Storie

Einfach mal machen. Warum eigentlich nicht?

Mit diesem Motto wurde das Bibliotheksteam am 23. August 2019 vom Filmteam von „Freistil - Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt“ besucht. Im entstandenen Videoclip informieren die Mitstreiter*innen der Bibliothek über ihre tägliche Arbeit, Highlights in ihrem Ehrenamt und warum sie sich eigentlich engagieren. Ziel der Filme ist es, andere Jugendliche zu animieren, selber aktiv zu werden und sich zu engagieren. Der Clip feierte am 25. Oktober 2019 im Puschkino Premiere und wurde Mitte November auf allen Plattformen der Bibliothek und von „Freistil - Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt“ veröffentlicht.

Nachbarschaftssiegel 2019

Aus über 800 Bewerbungen hat die nebenan.de Stiftung 106 herausragende Projekte für den Deutschen Nachbarschaftspreis nominiert. Eines davon ist die Bibliothek Peißen, das damit zu den besten lokalen Projekten in Sachsen-Anhalt zählt. Als Anerkennung erhielten wir das offizielle Nachbarschaftssiegel der nebenan.de Stiftung.

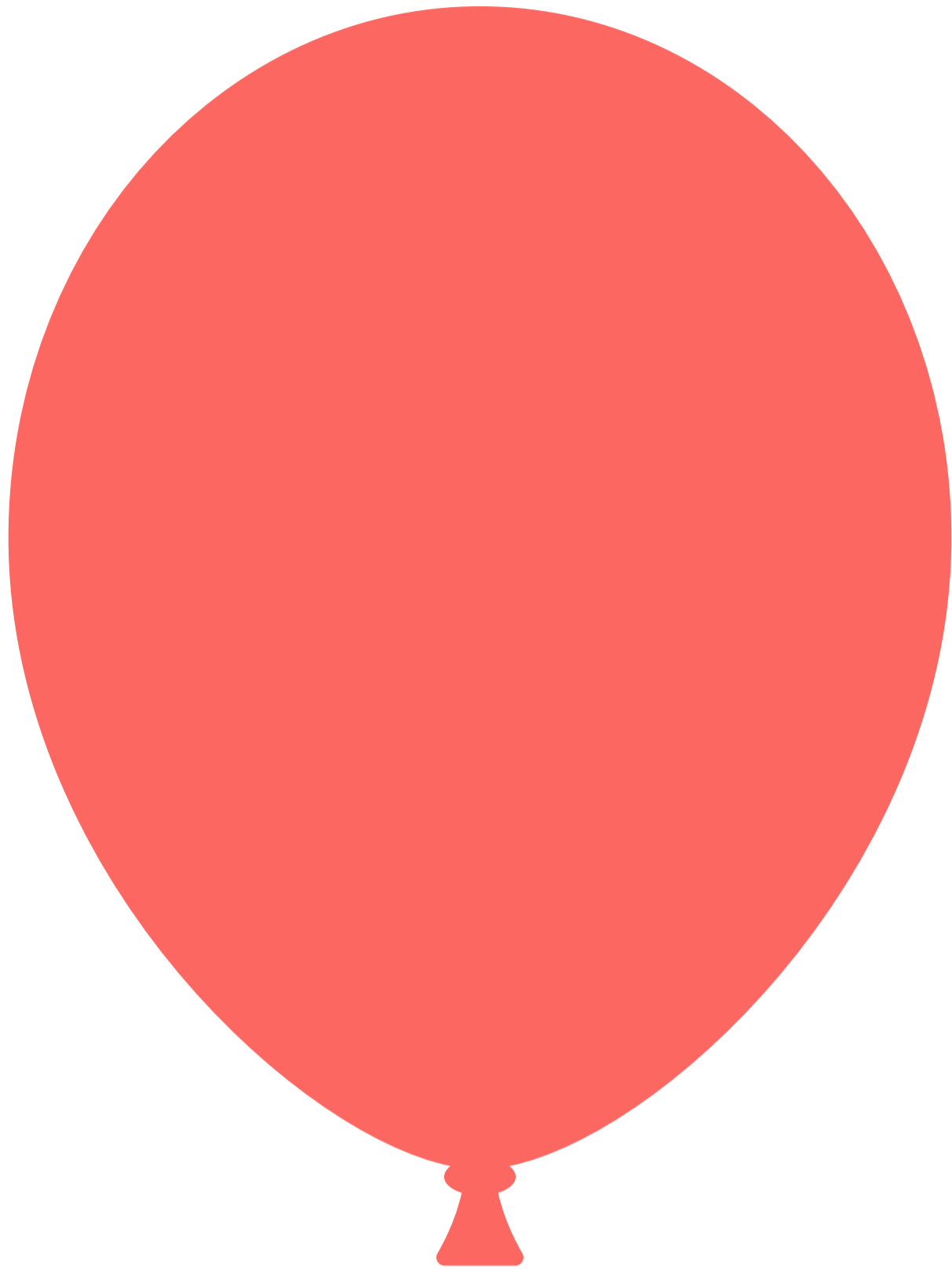
Wettbewerb „Menschen und Erfolge“

Lebenswerte Orts- und Stadtkerne

Acht Preisträger*innen und acht Anerkennungen, so lautet die Bilanz des diesjährigen Wettbewerbs „Menschen und Erfolge“. Die 16 erfolgreichsten Projekte wurden am 16. Dezember in Berlin vom Parlamentarischen Staatssekretär Marco Wanderwitz im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) ausgezeichnet. Unter dem Motto „Lebenswerte Stadt- und Ortskerne in ländlichen Räumen“ hatten insgesamt 136 Initiativen – erstmals fast ausschließlich online – Ideen eingereicht, die erfolgreich zur Verbesserung des Wohnangebots und -umfelds ihrer Kleinstadt beitragen. Hinter den Projekten stehen Einzelpersonen, Gruppen, Unternehmen, aber auch Vereine und Verbände, Städte und Gemeinden sowie Landkreise und Kammern mit ihren Ideen zur Verbesserung des Wohnangebots und -umfelds ihrer Kleinstadt.

Insgesamt acht Preise und acht Anerkennungen in den Themenfeldern „Gebautes weiterentwickeln – Neue Qualität schaffen“, „Öffentlichkeit erleben – Begegnung ermöglichen“ und „Rahmen schaffen – Unterstützung geben“ gehen an Initiativen, die eine besonders gelungene Antwort geben auf drängende Fragen in Zeiten des demographischen Wandels und der Abwanderung in ländlichen Räumen. Die Preisträger erhielten ein Preisgeld von 2 000 Euro. Acht Beiträge wurden mit Anerkennungen in Höhe von jeweils 500 Euro gewürdigt. Auch die ehrenamtlich geführte Bibliothek Peißen durfte sich über eine Anerkennung freuen.

Mit dem Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ möchte das BMI zum Nachahmen Mut machen, die Ideen auch in anderen Orten umzusetzen. Der Wettbewerb ist eine Initiative des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und seinen acht Partnern, dem Deutschen Landkreistag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, dem Deutschen Bauernverband, dem Zentralverband des Deutschen Handwerk, dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekten und dem Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften. Weitere Informationen zu allen Preisträger*innen finden Sie unter: www.menschenundfolge.de



Veranstaltungen und Eröffnungen

Leseschmaus: Eröffnung des neuen Bibliothekscafés

Ein gutes Buch lesen und dabei einen genauso guten Kaffee oder Tee schlemmen? Lange hatten die ehrenamtlichen Bibliotheksmitarbeiter in Peißen diese Idee im Kopf. Nun ist dies in der Bücherei Wirklichkeit geworden. Im neuen Lesecafé, das im August 2019 eröffnet wurde, warten auf alle Leser*innen und Besucher*innen der Bibliothek heiße und kalte Getränke sowie Snacks nach aktuellem Tagesangebot.

Sommerferien=Lesepause?

Die BÜCHERBADETOUR der Stiftung Lesen macht Halt in Landsberg

Eine Umfrage der Stiftung Lesen mit 700 Lehrkräften der 4. und 5. Klassen zeigt: Ein Drittel von ihnen erlebt, dass einige oder sogar die Mehrzahl ihrer Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien schlechter lesen als zuvor. Betroffen seien eher die Kinder, die wenig Unterstützung von ihren Eltern erfahren (72 Prozent) und in ihrer Freizeit kaum lesen (79 Prozent). Die Pädagogen empfehlen, dass Eltern auch in den Sommerferien 10 Minuten täglich mit ihren Kindern das Lesen üben. So können sie gut gerüstet in das neue Schuljahr starten.

Prominente Lesebotschafterin Kristina Vogel vor Ort

Um Kinder und Eltern für das Lesen und Vorlesen im Sommer zu begeistern, besuchte die Stiftung Lesen mit der BÜCHERBADETOUR am 22. Juli das Felsenbad Landsberg. Auf die Besucher*innen warteten Tipps, Aktionen und Gewinne für die ganze Familie. Die Stadt- und Schulbibliothek Landsberg, die LeseLounge e.V. sowie wir als Bibliothek und Leseclub Peißen waren zum Vorlesen und als lokale Akteure vor Ort. Als prominente Unterstützung ist außerdem die frischgebackene Lesebotschafterin, ehemalige Bahnradsportlerin und zweifache Olympiasiegerin Kristina Vogel anwesend gewesen.

Es war ein toller Tag im Freibad und wir konnten die Besucher gemeinsam mit der Stadt- und Schulbibliothek Landsberg auf unsere vielseitigen Angebote im Stadtgebiet Landsberg hinweisen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, besonders bei der Stiftung Lesen. Ermöglicht wurde die Kampagne durch die Navidad-Foundation.

Tag der offenen Tür mit Angebotsstart im Leseclub

Am 1. November feierte die Bibliothek Peißen ihren großen Tag der offenen Tür 2019. Und auf die vielen Besucher*innen wartete an diesem Nachmittag und Abend gleich eine ganze Reihe an Highlights.

Leseclub-Eröffnung mit Christoph Bernstiel (MdB, CDU) - Lesen trainiert die Aufmerksamkeitsspanne der Kinder

Zu allererst stand die feierliche Eröffnung mit Schnupper-Vorleseaktion des neuen Leseclubs in Peißen auf dem Programm. Die Leseclubs sind eine bundesweite Initiative der Stiftung Lesen und stehen unter dem Motto „Mit Freu(n)den lesen“. Mehrmals in der Woche treffen sich die teilnehmenden Kinder dort mit engagierten Betreuern, die die Angebote ehrenamtlich leiten. Ziel ist es, die Lust am Lesen in der Freizeit der Kinder zu wecken. Finanziert werden die Leseclubs aus Mitteln des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Auch Christoph Bernstiel, Abgeordneter der CDU im Deutschen Bundestag, betonte die Relevanz solcher Leseförderungsangebote, da Lesen die Konzentrationsfähigkeit der Kinder trainiert, die in Zeiten von Smartphone und Fernsehen im Durchschnitt gesunken ist. „Gerade im ländlichen Raum fehlen außerschulische Bildungsangebote für Kinder. Es ist deshalb toll, dass dieses eingeschränkte Angebot in der Ortschaft Peißen nun mit dem Leseclub um ein ganzes Stück ergänzt wird“, fügte Frank Stolzenberg, Ortsbürgermeister in Peißen und Stadtrat in Landsberg, hinzu. „In den über 300 Leseclubs in ganz Deutschland erhalten die Kinder professionelle Betreuung und die Möglichkeit, ihre Lesekompetenz individuell und spielerisch zu fördern. Das Angebot ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Immer dienstags und freitags laden wir die Kinder zu uns in den Leseclub in der Bibliothek Peißen ein.“, so Pauline Fricke von der Bibliothek Peißen. „Die Einrichtung neuer Leseclubs ist immer auch eine wichtige Investition in die Bildungsfähigkeit der Kinder.“ Wolf Borchers, zuständiger Projektleiter bei der Stiftung Lesen, macht deutlich: „Je mehr Freude Kinder am Lesen entwickeln, desto besser können sie in der Regel später lesen. Lesefreude sollte daher so früh wie möglich geweckt werden. Wir hoffen, dass wir mit den unterschiedlichsten Partnern in ganz Deutschland noch viele weitere Leseclubs einrichten können.“

„Wir wollen die Kinder dort abholen, wo sie sind“

Gleich nach der Leseclub-Eröffnung mit erster Aktionsstunde, wurde ein weiteres Angebot für Kinder präsentiert: Das neue multimediale Makerspace, für das die Bibliothek im August 2019 den Ideenpreis MACHEN!2019 und damit 5000 Euro Förderung gewonnen hat. Ziel ist es, den Kindern zu zeigen, wie man mit den technischen Geräten, wie Tablet oder Laptop, sinnvoll umgehen kann und diese beispielsweise in der Schule bei Projektarbeiten oder Vorträgen passend einsetzt. Den Teilnehmern soll altersgerecht gezeigt werden, wie man programmiert oder kleine Video-Clips erstellt. Kim Wieloch und Mark Wollmann berichten von den Angeboten, die geplant sind: „Wir möchten mit dem digitalen Makerspace das klassische Buch mit Digitalem verknüpfen, die Kinder dort abholen, wo sie sind.“

Viele Angebote für Groß und Klein

Ein Besucher staunt im Gespräch mit den Ehrenamtlichen anerkennend: „Wer hätte gedacht, dass es in einer kleinen Bibliothek so viele tolle Angebote gibt“. Und Recht hat er: Neben Bibliotheksführungen mit Ausleihmöglichkeit, Bastelstraße, Leseclub-Eröffnung und vielem mehr wartete auf alle Besucherinnen und Besucher am Abend noch die Präsentation der Arbeit der Bibliothek Peißen. Allein im Jahr 2019 hat die Bibliothek Peißen über 11 kleine und große Veranstaltungen ausgerichtet, ist unter anderem Unterzeichner der Initiative „Libraries4Future“ geworden und organisiert als lokaler Partner der Netzwerks Vorlesen Vorlesestunden in den Kitas und Horten in der Umgebung. „Hinter allen diesen Angebote stehen auch immer viele Ehrenamtliche. Danke, dass ihr alle euch bei uns engagiert und euch aktiv für die Lese- und Sprachförderung einsetzt.“ Freut sich Mark Wollmann und ruft gemeinsam mit Pauline Fricke alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter nach vorne.

Die nächsten Veranstaltungen kommen bestimmt...

Der Tag der offenen Tür hat gezeigt, dass ein großes Interesse an der Bibliothek in Peißen besteht. Gerade die neuen Angebote, wie der Leseclub oder das digitale Makerspace, sind sehr gefragt. Wir werden solche Angebote weiter ausbauen und Veranstaltungsformate wie den Tag der offenen Tür beibehalten.

Wir feiern das Lesen: Der Welttag des Buches 2019

Am 23. April 2019 wurde weltweit von Buchhandlungen, Verlagen, Bibliotheken, Schulen und Lesebegeisterten der UNESCO-Welttag des Buches gefeiert und auch wir als Bibliothek Peißen haben diesen Tag für verschiedene Aktionen rund ums Buch genutzt.

Aktionen in Kita und Hort

Am Morgen des bedeutsamen Tages widmeten sich die Kinder und Erzieherinnen der Kita Peißen sowie unsere ehrenamtlichen Vorlesepaten ausnahmsweise mal dem Thema der Gemein- und Bosheiten, denn das Buch, das ihnen vorgestellt wurde, hieß auch so: „Böse“. Bei der Vorstellung des tollen Kinderbuches von Lorenz Pauli mit Illustrationen von Kathrin Schärer mit einer zunächst schockierenden Pointe, die sich bald darauf auflöst, mussten wir feststellen, dass die Sache mit Gut und Böse gar nicht immer so leicht ist. Das Buch wurde im gemütlichen Sitzkreis vorgestellt und danach natürlich auch besprochen.

Selber Tag, selbe Zeit, aber anderer Ort: Mit den Hortkindern in Hohenthurm nahm das Team der Bibliothek Peißen ein Hörspiel auf. Der Klassiker „Die Häschenschule“ wurde von den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 5. Klassen vertont. Das Buch von Albert Sixtus aus dem Jahre 1924, das einige Kinder noch durch ihre Großeltern kannten, konnten wir so multimedial in die heutige Zeit holen. Vorm Mittagessen staunten unsere stolzen kleinen Hörspielsprecher, die Erzieherinnen und Erzieher und die Vorlesepaten nicht schlecht, was in der kurzen Zeit geschafft werden konnte. - Ganze 7 Minuten und 22 Sekunden Hörspiel sind an nur einem Vormittag entstanden.

Großes Lesefest am Nachmittag

Nach diesen schönen Aktionen war für das Team der Bibliothek hier aber noch nicht Schluss, denn ab 16.00 Uhr wurde zum großen Lesefest im Gemeindesaal in Peißen geladen. Auf die Besucherinnen und Besucher warteten verschiedene Sorten Kuchen, Kaffee und natürlich gute Unterhaltung. Für Kinder war eine Bastel-, Lese- und Infoecke vorbereitet. Ein MDR-Team dokumentierte die Arbeit der Bücherei und wer es sich am Welttag des Buches doch getraut hat, den Fernseher anzuschalten, konnte 19.00 Uhr bei MDR Sachsen-Anhalt Heute die Bibliothek Peißen im Fernsehen sehen.

Der Bundesweite Vorlesetag

Die Bibliothek Peißen macht mit.

Der Bundesweite Vorlesetag ist das größte Vorlesefest Deutschlands: Über eine halbe Millionen Menschen haben im letzten Jahr teilgenommen und ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens gesetzt. Die Initiatoren DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung möchten Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken und laden in diesem Jahr bereits zum 16. Mal zum Aktionstag ein.

Auch Frau Birgit Neumann-Becker - die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur - unterstützte am 15.11.2019 diese einzigartige Initiative zur Stärkung der Vorlesekultur in Deutschland mit einer Aktion in der Bibliothek Peißen. Denn Vorlesen regt die Fantasie an, fördert die Sprach- und Leseentwicklung von Kindern und eröffnet damit Bildungschancen für eine erfolgreiche Zukunft.

Die Bibliothek Peißen bedankt sich bei Frau Neumann-Becker für die tolle Veranstaltung im gemütlichen Rahmen.

Tag der Medienkompetenz im Land Sachsen-Anhalt

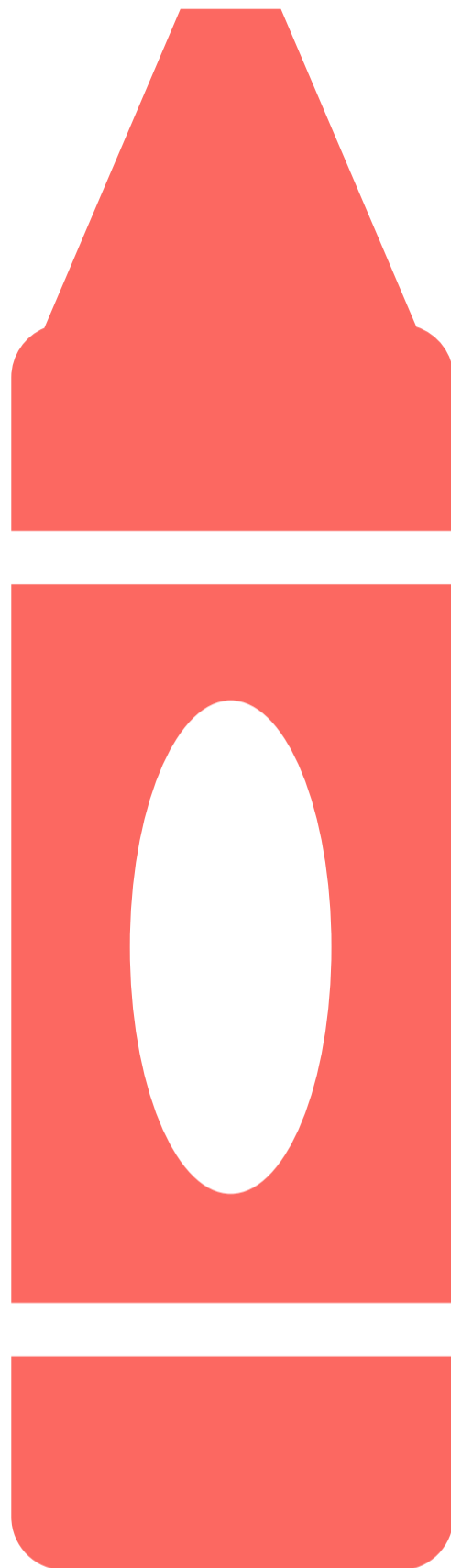
Erster Einsatz für das digitale Makerspace

Am 21. November 2019 fand der vierte landesweite Tag der Medienkompetenz statt. Mit dem Aktionstag schenken wir der Medienbildung in Sachsen-Anhalt besondere Aufmerksamkeit.

Durch die alltägliche Präsenz digitaler Medien in allen gesellschaftlichen Bereichen muss Medienkompetenzvermittlung ein bedeutender Bestandteil von Bildungsprozessen sein. Kinder, Jugendliche und Erwachsene benötigen dringender denn je Unterstützung, um sich in einer medial geprägten Welt zu orientieren. Eine nachhaltige Medienkompetenzvermittlung entlang der gesamten Bildungskette kann nur gelingen, wenn Kooperationen eingegangen sowie technische, finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund sollen am 21. November 2019 die bereits bestehenden und innovativen Angebote zur Medienkompetenzförderung z. B. durch Workshops, Kreativ- und Mitmachaktionen, Fortbildungen, Infoveranstaltungen, Sendungen oder Beiträge auf sich aufmerksam machen.

Das Ziel des Aktionstages besteht einerseits darin, der Öffentlichkeit einen Einblick in die medienpädagogische Praxis zu gewähren und die Bedeutung von Medienkompetenzförderung zu unterstreichen. Andererseits wollen wir auch für die Herausforderungen bei der Vermittlung von Medienkompetenz sensibilisieren, um gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Medienbildung im Bundesland zu schaffen.

Auch die Bibliothek Peißen hat 2019 am Tag der Medienkompetenz teilgenommen. Das digitale Makerspace wurde genutzt, um zu zeigen, wie „Fake-News“ ganz einfach entlarvt werden können.



Projekte in Kitas und Horten

Eine Woche voller Action in Hohenthurm

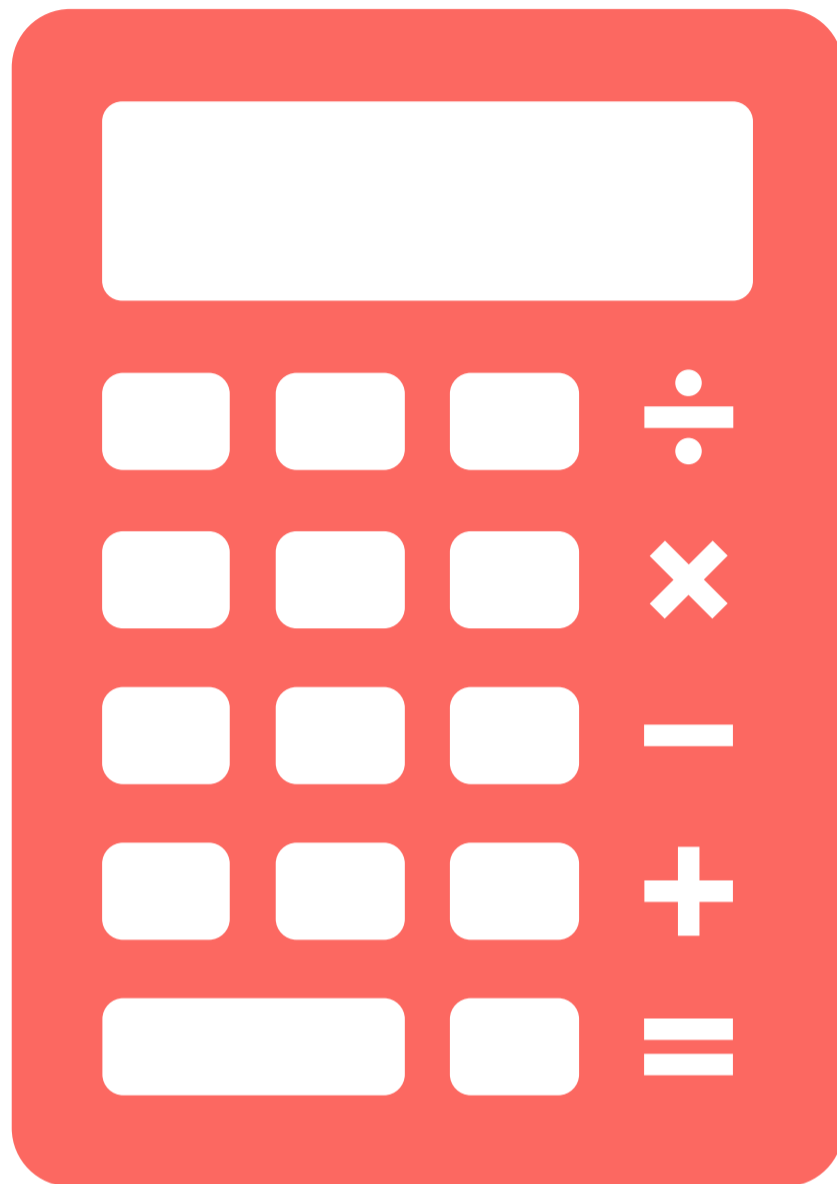
Ferienprojekt Sommer 2019

Am Montag, dem 22.07.2019, werden die Mitarbeiter der Bibliothek Peißen von den Kindern des Hortes der Grundschule „Am Mühlberg“ in Hohenthurm neugierig begrüßt: „Wer seid ihr?“ und „Warum seid ihr hier?“ - Diese Fragen schwirren vielen der Schüler der ersten bis fünften Klasse im Kopf.

Es sind Pauline Fricke und Mark Wollmann, zuständige Projektbetreuer für den Hort in Hohenthurm und gekommen sind sie, um den Auftakt für das 5-tägige Ferienprojekt anzuleiten. Passend zu fünf Büchern der Kinderbuchreihe „Zilly und Zingaro“ von Korky Paul und Valerie Thomas wurden zuvor fünf verschiedene Aktionstage geplant. Am Montag wurde ein großes und noch viel bunteres Zauberschloss gebastelt, Dienstag erfanden die Kinder eigene Zaubersprüche und es entstand die „Hohenthurmer Zauberspruchsammlung“, Mittwoch stand das Malen von Dinosauriern auf dem Plan, die sich richtig sehen lassen konnten. Apropos richtig sehen lassen: Die tollen Arbeiten mussten natürlich auch präsentiert werden. Deshalb bereiteten die Kinder, Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen der Bibliothek Peißen am Donnerstag gemeinsam einen schicken Ausstellungsraum mit Luftballons, Girlanden und natürlich den tollen Arbeiten der Schüler*innen vor. Verwöhnt wurden die fleißigen Zauberlehrlinge an diesem Tag mit verschiedenen Sorten Kuchen und leckeren Buchkeksen.

Nachdem die ganzen Tage hart gearbeitet wurde, folgte mit der Vorstellung des Buches „Zilly und Zingaro: Endlich Ferien!“ am Freitag mit dem große Bücherfest der Ausklang der Woche. Die Mitarbeiter der Bibliothek hatten viele verschiedene Bücher zum Lesen und Vorlesen im Gepäck. „Leseprojekte in den Ferien sind sehr wichtig für die Kinder. Immer wieder fällt Grundschullehrern auf, dass ihre Schüler nach den Sommerferien schlechter lesen als davor. Der Grund dafür ist, dass viele Kinder in den Ferien kaum bis gar nicht Lesen.“ erklärt Pauline Fricke, Mitarbeiterin der Bibliothek. „Unsere Projekte setzten genau hier an: Die Kinder werden zum Lesen animiert. Schon 15 Minuten lesen am Tag kann die Lesekompetenz der Schüler fördern. Nicht nur in den Ferien.“ ergänzt Mark Wollmann.

Alle zusammen hatten in Hohenthurm eine schöne, sonnige Ferienwoche. Die Bibliothek Peißen bedankt sich für die tolle und nachhaltige Zusammenarbeit mit dem Hort und freut sich auf viele weitere gemeinsame Aktionen.



Die Bibliothek in Zahlen

Vieles kann man in Zahlen darstellen

Den gesamten Wert der Bibliothek nicht

Circa **4000** Medien hat die Bibliothek Peißen im Bestand.

Mehr als **120** Kinder wurden 2019 erreicht und gefördert.

Über **23** Veranstaltungen fanden 2019 in und um die Bibliothek statt.

Circa **600** ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden von

10 Leuten, die sich im Jahr 2019 ehrenamtlich bei uns engagieren.

Geschätzt **630** Besucher*innen bei Veranstaltungen und während Öffnungszeiten 2019.

Mehr als **100** E-Mails und Anfragen erhält die Bibliothek pro Jahr.

Circa **35** Liter getrunkenen Kaffee in der Bibliothek.

496 Personen und Institutionen folgen der Bibliothek auf Instagram (Stichtag 19. November 2019).



Ausblick 2020

Wir machen weiter.

Viel ist 2019 geleistet worden und die Bibliothek wird auch 2020 ihre Angebote weiterentwickeln und ausweiten. Für viele kleine und größere Aktionen laufen bereits jetzt erste Planungen und Vorbereitungen. Im Leseclub wird es im nächsten Jahr ein großes dreimonatiges Projekt zum Thema Umwelt geben. Vom 16. bis zum 29. März finden die internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Auch hier beteiligt sich die Bibliothek wieder. Am 24. Oktober möchten wir mit Ihnen gemeinsam den Tag der Bibliotheken mit unserem fünfjährigem Jubiläum feiern. Wir hoffen, dass wir Ihnen auch dann wieder von vielen neuen Aktionen und Erfolgen berichten können.

Allein das Engagement vieler fleißiger Hände und Köpfe macht unsere tägliche Arbeit in dieser Form möglich. Ein weiteres großes Ziel für 2020 ist es, neue Helfer*innen zu gewinnen. Wir freuen uns immer über neue Vorlesepat*innen oder Unterstützer*innen bei der Absicherung unserer Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf viele neue Erlebnisse und Fortschritte. Wir freuen uns auf 2020.



Anhang

Über diesen Bericht

© 2019, **Gemeindebibliothek Peißen**

Der „Bürger für Peißen“ e.V. ist der Träger der Bibliothek Peißen.

Links

Homepage der Bibliothek Peißen: www.gemeinde-bibliothek.jimdo.com

Homepage unseres Trägers: www.bfp-ev.de